

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 4. Vierteljahr 2004

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2004 44, (Kennziffer H I – vj 4/04)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personenah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2004
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	126	640 327	+26,1	5 036 697	+70,6	7,9
Eisenbahnen	8	81 618	–	1 956 760	–	24,0
Straßenbahnen	14	165 814	–	777 029	–	4,7
Omnibussen	118	398 617	–	2 302 907	–	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	–	909	–	113,6
Insgesamt	126	640 335	+26,1	5 037 605	+70,6	7,9
davon gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	70	627 318	–	4 880 858	–	7,8
Eisenbahnen	8	81 618	–	1 956 760	–	24,0
Straßenbahnen	14	165 814	–	777 029	–	4,7
Omnibussen	62	385 608	–	2 147 069	–	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	70	627 318	–	4 880 858	–	7,8
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	56	13 009	+102,6	155 838	+90,4	12,0
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	56	13 009	–	155 838	–	12,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	–	909	–	113,6
Insgesamt	56	13 017	+102,8	156 747	+91,5	12,0

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 4. Vierteljahr 2004 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	126	2 380 379	+21,8	19 139 427	+69,8	8,0
Eisenbahnen	8	311 102	–	7 351 432	–	23,6
Straßenbahnen	14	641 664	–	2 999 080	–	4,7
Omnibussen	118	1 449 302	–	8 788 916	–	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	34	–	3 673	–	109,3
Insgesamt	126	2 380 413	+21,8	19 143 100	+69,8	8,0

Anmerkungen s. Tabelle 1

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	4. Vierteljahr 2004					1. bis 4. Vierteljahr 2004				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	32	242 236	+29,2	1 833 345	+103,7	923 215	+26,5	6 899 130	+99,5	7,5
Eisenbahnen	2	41 056	–	865 294	–	157 524	–	3 217 100	–	20,4
Straßenbahnen	9	75 778	–	315 178	–	294 952	–	1 224 005	–	4,1
Omnibussen	29	131 123	–	652 873	–	492 427	–	2 458 024	–	5,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	8	–	909	–	34	–	3 673	–	109,3
Insgesamt	32	242 244	+29,2	1 834 254	+103,8	923 248	+26,5	6 902 802	+99,6	7,5
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	30	184 260	+44,2	1 350 072	+75,9	618 032	+25,9	5 025 093	+71,9	8,1
Eisenbahnen	4	27 362	–	577 311	–	102 845	–	2 186 128	–	21,3
Straßenbahnen	2	51 528	–	287 536	–	195 129	–	1 088 912	–	5,6
Omnibussen	27	105 370	–	485 225	–	320 058	–	1 750 054	–	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	30	184 260	+44,2	1 350 072	+75,9	618 032	+25,9	5 025 093	+71,9	8,1
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	19	59 676	+11,8	867 043	+88,4	239 838	+14,9	3 451 226	+94,7	14,4
Eisenbahnen	1	12 967	–	508 390	–	49 621	–	1 920 619	–	38,7
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	18	46 709	–	358 653	–	190 217	–	1 530 607	–	8,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	19	59 676	11,8	867 043	88,4	239 838	14,9	3 451 226	94,7	14,4
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	31	40 966	+8,6	356 257	+14,5	148 804	+9,9	1 254 922	+11,1	8,4
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	1	6 732	–	29 150	–	23 133	–	100 168	–	4,3
Omnibussen	31	34 234	–	327 107	–	125 670	–	1 154 754	–	9,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	31	40 966	+8,6	356 257	+14,5	148 804	+9,9	1 254 922	+11,1	8,4
Regierungsbezirk Arnsberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	113 190	+11,6	629 980	+22,6	450 491	+15,8	2 509 057	+26,1	5,6
Eisenbahnen	1	232	–	5 766	–	1 111	–	27 585	–	24,8
Straßenbahnen	2	31 776	–	145 165	–	128 450	–	585 995	–	4,6
Omnibussen	13	81 181	–	479 049	–	320 930	–	1 895 477	–	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	14	113 190	+11,6	629 980	+22,6	450 491	+15,8	2 509 057	+26,1	5,6

*) Unternehmen, die im Jahr 2003 mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.